

Pressemitteilung: zu den Verhandlungen zum Versorgungsstärkungsgesetz

21.10.2015

Die JADE begrüßt die im neuen Versorgungsstärkungsgesetz verankerten Rahmenbedingungen der Weiterbildung. Wir sehen darin die Bedeutung der Allgemeinmedizin für die Zukunft der medizinischen Versorgung in Deutschland bestätigt. Im Zuge der aktuell stattfindenden Verhandlungen appellieren wir an alle Verhandlungspartner, sich für eine zeitnahe, gerechte und transparente Verteilung der Fördergelder für alle Ärzte in Weiterbildung in Deutschland einzusetzen. Ferner befürworten wir die angemessene finanzielle Unterstützung der Einrichtung allgemeinmedizinischer Kompetenzzentren. Diese sollten ebenso wie die bereits bestehenden und gesetzlich festgelegten Weiterbildungsstrukturen angemessen finanziell unterstützt werden, um in Kooperation aller an der Weiterbildung Beteiligten die Qualität und Attraktivität der Ausbildung durch eine strukturierte Weiterbildung im Fach Allgemeinmedizin weiter zu erhöhen. Die JADE sieht darin die größte Chance den Nachwuchs für eine hausärztliche Versorgung auch in Zukunft zu sichern.

■ **Pressekontakt**

oeffentlichkeitsarbeit@jungeallgemeinmedizin.de

Junge Allgemeinmedizin Deutschland
c/o DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstraße 133
10117 Berlin

- www.jungeallgemeinmedizin.de
- facebook.com/JungeAllgemeinmedizinDeutschland